

Die Preisangaben Verordnung der Banken

Effektivzinsregelungen nach geltendem und
künftigem Recht

von

Prof. Dr. Konrad Wimmer

und

Ernst Stöckl-Pukall



Verlag C. H. Beck München

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIV
1 Überblick	.1
2 Die Preisangabenverordnung (PAngV)	10
2.1 Zielsetzung der PAngV.	10
2.2 Entstehungsgeschichte der PAngV.	10
2.3 Kurzer Überblick über die wichtigsten Vorschriften zur Preisauszeichnung	15
2.3.1 Grundsatzbestimmungen der PAngV.	15
2.3.1.1 Letztverbraucher.	16
2.3.1.2 Gewerbs- oder Geschäftsmäßigkeit oder Regelmäßigkeit	16
2.3.1.3 Waren/Leistungen.	16
2.3.1.4 Endpreise	16
2.3.1.5 Angebot/Werbung	16
2.3.1.6 Preiswahrheit und Preisklarheit	17
2.3.2 Sonstige Bestimmungen	17
2.3.3 Rechtsfolgen von Verstößen gegen die PAngV	18
2.4 Preisverzeichnis und Preisaushang	19
2.4.1 Überblick	19
2.4.1.1 Bestimmung wesentlicher Leistungen.	21
2.4.1.2 Anbringung im Geschäftslokal	22
2.4.2 Verbindlichkeit des Musterpreisverzeichnisses	22
2.4.3 Zivilrechtliche Wirkung des Preisaushangs	23
3 Verhältnis PAngV und Verbraucherkreditgesetz	24
3.1 Grundlagen	24
3.2 Sanktionsregelungen des VerbrKrG.	25
3.2.1 Fehlende Angaben	26
3.2.2 Zu niedrig angegebener Effektivzins (§6 Abs. 4 VerbrKrG).	27
3.3 Vorzeitige Kreditabwicklung (§§ 12 und 14 VerbrKrG).	28

4	Umfang der Effektivzinsangabeverpflichtung . . .	29
4.1	Notwendigkeit der Angabe des Effektivzinses . . .	29
4.2	Umfang der Angabeverpflichtung	30
4.3	Kreditangebot und -Werbung	30
4.4	Effektivzinsangabe bei Neufestsetzung von Kreditkonditionen (§4 Abs. 6).	32
4.5	„Effektiver Jahreszins“ oder „anfänglicher effek- tiver Jahreszins“.	33
4.6	Zusätzliche Angabeerfordernisse der PAngV . . .	34
5	Umfang und Bedeutung der preisbestimmenden Faktoren	35
5.1	Erläuterung der wichtigsten einzubeziehenden Kostenfaktoren.	37
5.1.1	Zinssollstellungstermine	37
5.1.2	Maklerprovision und Kreditvermittlungskosten . .	38
5.1.3	Annuitäten-Zuschußdarlehen.	38
5.1.4	Tilgungsverrechnungstermine.	38
5.1.5	Restschuld.	38
5.1.6	Restschuldversicherung	39
5.2	Erläuterung der nicht einzubeziehenden Kosten- faktoren (§4 Abs. 3 PAngV).	40
5.2.1	Bereitstellungszinsen und Teilzahlungs-Zinsauf- schläge	40
5.2.2	Kosten für Sicherheiten	40
5.2.3	Kontoführungsgebühren	40
5.2.4	Prämien für Kapitallebensversicherungen. . . .	40
5.3	Nicht explizit geregelte Kostenfaktoren: Zinsusancen.	42
5.3.1	Zinsusancen bei der Zahlungsstromermittlung . .	42
5.3.2	Zinsusancen bei der Effektivzinsberechnung . . .	45
6	PAngV/360-Tage-Methode	48
6.1	Prämissen der aktuellen Berechnungsmethode . . .	48
6.2	Detaillierte Darstellung der Berechnungsmethode .	50
6.2.1	Interne Zinsfuß-Methode	50
6.2.2	Verbale Darstellung	52
6.2.3	Mathematische Darstellung.	56
6.2.4	Graphische Darstellung und Berechnungsbeispiele	62

7	Spezialfälle bei der Berechnung des Effektivzinses .	65
7.1	Auszeichnung „variabler“ Geschäfte mit dem anfänglichen effektiven Jahreszins	65
7.1.1	Planmäßig bestimmbare Zins- und Tilgungsverläufe	65
7.1.2	Planmäßig nicht bestimmbare Zins- und Tilgungs- verläufe (Variokredit u. ä.)	66
7.2	Bauspardarlehen (§4 Abs. 8).	67
7.2.1	Grundproblematik	67
7.2.2	Problemerweiterung	68
7.3	Disagio und Bearbeitungsgebühr, Disagiosplitting, Disagioerstattung.	69
7.3.1	Disagio und Bearbeitungsgebühr.	69
7.3.2	Disagiosplitting	73
7.3.3	Disagioerstattung	79
7.4	Neufestsetzung von Konditionen (§4 Abs. 6)	82
7.5	Leasing/Abzahlungsgeschäfte/Mietkauf.	83
7.5.1	Abzahlungsgeschäfte.	83
7.5.2	Leasing/Mietkauf.	85
7.5.3	Berechnung des Effektivzinssatzes.	86
7.5.3.1	Ein-Faktoren-Methode.	86
7.5.3.2	Zwei-Faktoren-Methode.	87
7.5.3.3	Vertragsveränderungen.	92
7.6	Kreditkarten.	93
7.7	Überziehungskredit (§4 Abs. 9 PAngV).	93
7.8	Berechnungserleichterungen/standardisierte Berechnungen/Anlaufzinsen.	94
7.8.1	Kalendermäßig festgelegte Zahlungstermine und (abweichender) Auszahlungstermin	94
7.8.1.1	Teilzahlungskredite („p.M.-Kredite“).	95
7.8.1.2	Sonstige Kredite	96
7.8.1.3	Anmerkungen zur Berechnung der Anlaufzinsen .	97
7.8.2	Rundungen bei Teilzahlungskrediten.	100
7.9	Planänderungen bei Teilzahlungskrediten.	101
7.9.1	Produktbeschreibung der Teilzahlungskredite	101
7.9.2	Berechnung bei obligatorischer Restschuldversiche- rung.	104
7.9.2.1	Abrechnung von vorzeitig fällig gestellten Krediten/ Berücksichtigung von Ratenplanänderungen	107
7.9.2.1.1	Abwicklung vorzeitig fällig gestellter Raten- kredite.	107

Inhalt

7.9.2.1.2	Sondertilgung/Kreditaufstockung/Stundung . . .	113
7.9.2.1.2.1	Sondertilgung	113
7.9.2.1.2.2	Kreditaufstockung/Stundung	122
8	Darstellung der künftigen Rechtslage:	
	AIBD-Methode	124
8.1	EG-rechtliche Ausgangssituation	124
8.1.1	Erste und zweite Verbraucher kreditrichtlinie . .	124
8.1.2	Bericht der Europäischen Kommission und Vorschläge zur Änderung der VKRL.	125
8.1.2.1	Überblick	125
8.1.2.2	Änderung der Berechnungsmethode.	127
8.1.2.3	Einführung der 365-Tagemethode	128
8.1.2.4	Sonstige Änderungsvorschläge.	129
8.1.3	Umsetzungsfristen.	130
8.1.4	Aktuelle Rechtslage in ausgewählten EU-Ländern	130
8.1.4.1	Großbritannien	132
8.1.4.2	Frankreich	133
8.2	Prämissen der künftigen Berechnungsmethode .	134
8.2.1	Unterjährig exponentielle Verzinsung	134
8.2.2	Zinskapitalisierungsprämisse.	134
8.2.3	Formale Darstellung	135
8.2.3.1	Beispielhafter Vergleich von PAngV/360- und AIBD/360-Methode	137
8.2.3.2	Beispielhafter Vergleich von verschiedenen Varianten der PAngV- und AIBD-Methode . . .	137
9	Vergleich der aktuellen und der zukünftigen Berechnungsmethode.	141
9.1	Finanzmathematische Analyse	141
9.2	Vergleichskonto und Abstaffelung	143
9.3	Interpretation des effektiven Jahreszinssatzes . .	145
9.3.1	PAngV-Methode	145
9.3.2	AIBD-Methode.	145
9.3.3	Probleme der „actual“-Methode.	147
9.3.3.1	Datumsabhängigkeit des effektiven Jahreszinssatzes	147
9.3.3.2	Konflikte mit dem kaufmännisch bestimmten Zins- und Tilgungsplan	148
9.3.3.3	EU-weite Vergleichbarkeit	151

10	Grenzen der Vergleichbarkeit von Kreditangeboten anhand des Kriteriums Effektivzins.	.154
10.1	Unterschiedliche Finanzierungsformen.	.154
10.1.1	Bausparkredite.	.155
10.1.2	Kredite in Verbindung mit Kapitallebensversicherungen.	.155
10.2	Zinsänderungsrisiko/anfänglicher eff. Jahreszins	.156
10.3	Bedeutung der im effektiven Jahreszins nicht berücksichtigten Kostenfaktoren.	.157
10.3.1	Schätzkosten.	.157
10.3.2	Notar- und Grundbuchkosten.	.157
10.3.3	Kontoführungsgebühren.	.157
10.3.4	Bereitstellungszinsen.	.158
10.3.5	Teilzahlungszinsaufschläge.	.158
10.4	Optionsrechte (z. B. Kündigungs- und Sonder-tilgungsrechte).	.158
10.5	Bedeutung sonstiger Vertragsbestimmungen	.160
10.5.1	Verhältnis Einmalgebühren/Kreditlaufzeit	.160
10.5.2	Vergleichbarkeit von Angeboten mit anfänglichen effektiven Jahreszinsen.	.161
10.6	Sonstige Einschränkungen der Aussagefähigkeit des Effektivzinssatzes.	.161
10.6.1	Beleihungsgrenzen.	.161
10.6.2	Steuerliche Aspekte.	.161
11	Vorfälligkeitsentschädigungen/„außerplanmäßige Ereignisse (aple)“.	.162
11.1	Definition außerplanmäßige Ereignisse.	.165
11.2	Vorüberlegung.	.165
11.3	Ausgangsüberlegung: Vollablösung eines Darlehens (nicht-flache Zinsstrukturkurve).	.167
11.3.1	Kurswertbestimmung des Restzahlungsstroms	.170
11.3.2	Begründung der Vorgehensweise.	.170
11.4	Ausgewählte Beispiele.	.171
11.4.1	Sondertilgungen.	.171
11.4.2	Veränderung der Laufzeit	.172
12	Kaufmännische Zinsformel, Transparenzgebot und Verbraucherschutz	.173
13	Passivgeschäft	.179

Anhang

1.	Disagiosplitting, Anlaufzinsen, Sondertilgung bei p. M.-Krediten	183
1.1	Disagiosplitting	183
1.2	Anlaufzinsen	185
1.3	Sondertilgung bei p. M.-Krediten	187
2.	Finanzmathematische Erläuterungen	189
2.1	Kaufmännische Zinsformel und Rechnen mit „einfachen“ Zinsen	189
2.1.1	Kaufmännische Zinsformel	189
2.1.2	Rechnen mit „einfachen“ Zinsen	190
2.2	Zinseszinsrechnung	190
2.2.1	Jährliche Verzinsung	190
2.2.2	Unterjährige Verzinsung	190
2.2.3	Rentenzahlungen	191
2.2.3.1	Jährliche Zahlungen	191
2.2.3.1.1	Endwertdarstellung	191
2.2.3.1.2	Barwertdarstellung	193
2.2.3.1.3	Annuitätische Darstellung	194
2.2.3.2	Unterjährige Zahlungen	194
2.2.4	Annuitätenrechnung auf Basis Nominal- und Effektivkapital	196
2.2.4.1	Jährliche Zahlungen	196
2.2.4.2	Unterjährige Zahlungen	197
2.3	Herleitung der PAngV-Formel bei p. M.-Krediten	198
3.	Gesetzesmaterialien	202
3.1	Preisangabenverordnung	203
3.2	Ausführungshinweise des Bund-Länder-Ausschusses zu §4 PAngV (vom 18. 12. 1992)	209
3.3	Begründung zur Verordnung zur Regelung der Preisangaben; Bundesanzeiger Nr. 70/1985 vom 13. 4. 1985, S. 1370f	216
3.4	Begründung zur 1. Verordnung zur Änderung der Preisangabenverordnung; BT-Drs. 56/92 vom 3. 4. 1992	220
3.5	Muster Preisaushang; Regelsätze im standardisierten Privatkundengeschäft	224
3.6	Verbraucherkreditgesetz	227

3.7	Richtlinie des Rates vom 22. Dezember 1986 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Verbraucherkredit (87/102/EWG).	234
3.8	Richtlinie des Rates vom 22. Februar 1990 zur Änderung der Richtlinie 87/102/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Verbraucherkredit (90/88/EWG).	244
3.9	Richtlinie 97/ /EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 87/102/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten über den Verbraucherkredit	251
	Literaturverzeichnis	261
	Fundstellen.	263
	Stichwortverzeichnis.	265